

Bericht des Gemeinderates vom 24. April 2020

1. Bestimmung einer Räumlichkeit für die Gemeinderatssitzungen während dem Krisenzustand

Artikel 11 der abgeänderten großherzoglichen Verordnung vom 18. März 2020 zur Einführung von Maßnahmen zur Bekämpfung von Covid-19 sieht vor, dass die Sitzungen des Gemeinderates unter Bedingungen abgehalten werden können, die der aktuellen Krisensituation Rechnung tragen. Um die Bestimmung des „Social Distancing“ zu gewährleisten und die Ausbreitung des Virus zu bekämpfen, schlägt der Schöffenrat vor, die Gemeinderatssitzungen bis auf Weiteres in den Räumlichkeiten der „Buvette Op Flohr“ abzuhalten. Dies wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), nutzt die Gelegenheit, um sich insbesondere bei allen Mitarbeitern der Gemeinde für ihren unermüdlichen Einsatz in dieser Krisensituation zu bedanken. Des Weiteren bedankt er sich bei den Mitarbeitern, welche in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsministerium für die Einrichtung des „Centre de soins avancés“ zuständig waren. Seitens des Innen- und Gesundheitsministeriums erhielt die Gemeinde Grevenmacher diesbezüglich viel Lob und Anerkennung.

Einen besonderen Dank richtet Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), ebenfalls an die Regionale Grevenmacher Musikschule sowie an engagierte Privatpersonen für die zahlreichen musikalischen und geschichtlichen Beiträge unter dem Motto „Miseler Way of Life Doheem“ während der Krisenzeit. Diese wurden auf der Facebook Seite der Gemeinde veröffentlicht und konnten sich großer Aufmerksamkeit erfreuen.

2. Gemeindegebühren

A) Aufhebung der Gebührenverordnung betreffend die Einführung einer Schulgebühr, welche von den im Ausland lebenden Eltern zu entrichten ist, deren Kinder die Grundschule von Grevenmacher besuchen

Ab September werden keine neuen Schüler mehr in der Grundschule aufgenommen, die nicht in Luxemburg wohnhaft sind. Bereits angemeldete Kinder von im Ausland lebenden Eltern können die begonnene Schulzeit selbstverständlich abschließen. Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

B) Unterstützungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Pandemie COVID-19

a) Vorübergehende Aufhebung der Gebühr für die Auslage, Verkaufsstände oder Terrassen an/auf öffentlichen Straßen während der Saison 2020

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

b) Gebührenverordnung in Bezug auf die von der Gemeinde angebotene Dienstleistung zur Durchführung von Einkäufen für gefährdete Personen und Risikogruppen nach den vom Gesundheitsministerium veröffentlichten Kriterien

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

c) Suspension der Zahlung von Parkgebühren in den verschiedenen Sektoren und Zonen während des Krisenzustands

Bis auf Weiteres ist keine Gebühr für das Parken auf öffentlichen Parkplätzen zu entrichten. Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

3. Bestätigung der Notstandsverordnungen und der Entscheidungen im Rahmen des Krisenzustands

a) Umwandlung der Nutzung des Kulturzentrums in ein Betreuungszentrum (Centre de soins avancés)

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

b) Vereinbarung betreffend die Bereitstellung von Räumlichkeiten für ein Betreuungszentrum (Centre de soins avancés) im Kulturzentrum

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

c) Vorübergehende Verkehrsregelung GRE-080-2020- Centre de soins avancés

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

d) Mietzinsverzicht für Betreiber von Geschäftslokalen, die der Gemeinde gehören

Für die Betreiber der Restaurants Bistro Quai und Cento Vini, die der Gemeinde gehören. Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

4. Konventionen und Verträge

- a) **Konvention CRIAJ Jahr 2020**
Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.
- b) **Konvention Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend: staatliche finanzielle Beteiligung an den Renovierungsarbeiten des Peter-von-Osburg Hauses**
Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.
- c) **Maison relais: Zusatz 2 zum Dreierabkommen 2018 samt Bedingungen**
Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.
- d) **Pachtverträge**
 1. **Einvernehmlicher Auflösung eines Pachtvertrages: Guy Etringer**
Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.
 2. **Pachtvertrag: Hoffmann-Felten Elisabeth**
Mit 10 Ja-Stimmen vom Gemeinderat angenommen. Rätin Liane FELTEN (CSV), hat nicht am Votum teilgenommen, gemäß Artikel 20 des Gemeindegesetzes.

5. Bau eines « Fitnessparks »

1. Genehmigung der Pläne und des Kostenvoranschlages: 235.000.-€
2. Genehmigung eines Zusatzkredites: 76.000.-€

Der Fitnesspark wird in der Nähe des öffentlichen Schwimmbades eingerichtet. Besagter Park bietet den Senioren die Möglichkeit im Alter aktiv und fit zu bleiben. Da der Kostenvoranschlag von 235.000.-€ teurer ausfällt als gedacht, muss ein Zusatzkredit genehmigt werden.

In diesem Zusammenhang erkundigt sich Rat René SERTZNIG (DP), ob der Schöffenrat derweil noch Überlegungen anstellt betreffend die Einrichtung eines Standortes für Wohnmobile. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), bejaht diese Frage und ergänzt, dass diesbezüglich verschiedene Standorte in Betracht gezogen wurden. Besagte Standorte entsprechen jedoch nicht den Anforderungen. Weitere Alternativen werden analysiert.

Die Pläne und der Kostenvoranschlag, sowie der Zusatzkredit werden einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

6. Endabrechnungen

- a) **Bau einer neuen Sporthalle**
Die Endabrechnung in Höhe von 11.414.137,06.-€ wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.
- b) **Instandsetzung der Sportanlagen im Stadion « op Flohr » und Renovierung des Kulturzentrums**
Die Endabrechnung in Höhe von 134.049,96.-€ wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

7. Finanzbeihilfen

Folgende Finanzbeihilfen werden einstimmig vom Gemeinderat angenommen:

- a) Finanzbeihilfen für das Jahr 2019 an die lokalen Vereine.
- b) Care : 20.-€.
- c) Kantonalbeizüchterveräin Gréiwemaacher: 50.-€.
- d) Spende anlässlich eines Todesfalls: 125.-€.
- e) Amicale « Frënn vum Pompejesmusée an der Géitz » : 100.-€.
- f) MEMOSHOAH Luxembourg : 50.-€.
- g) Festkomitee – Finanzbeihilfe für laufende Kosten: 3.000.-€.

8. Übereinkunft betreffend ein Verhandlungsmandat in einer Personalangelegenheit

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

9. Friedhofkonzession

Eine Friedhofkonzession wird mit 10 Ja-Stimmen vom Gemeinderat angenommen. Rat René SERTZNIG (DP), hat nicht am Votum teilgenommen gemäß Artikel 20 des Gemeindegesetzes.

10. Integrationskommission: Ernennung von 2 Mitgliedern

Nach dem Rücktritt von Herrn Bodo Bost als Mitglied der Kommission, und dem Umzug von Frau Nadine Pereira außerhalb der Gemeinde, müssen 2 Mandate neu besetzt werden.

Folgende Anträge gingen fristgerecht ein: Frau Karin Backes und Marc Bier. Beide Personen werden einstimmig vom Gemeinderat als neue Mitglieder in der Integrationskommission genannt.

11. Sozialbüro: Information Bilanz 2019

Schöffin Monique HERMES (CSV):

- Insgesamt 504 Dossiers, davon 217 neue Fälle, wurden behandelt (ein Plus von 34 Dossiers gegenüber 2018 für die 6 Gemeinden Biwer, Flaxweiler, Grevenmacher, Manternach, Mertert und Wormeldingen).
- Insgesamt standen die Mitarbeiter des Sozialbüros mit 2.137 Hilfsbedürftigen in direktem Kontakt (1890 in den Räumlichkeiten des Sozialbüros, 192 Hausbesuche, 55 Besuche in Institutionen wie beispielsweise das Altersheim).
- 485 Personen profitieren von Nahrungsmittelgutscheinen, welche sie im Sozilladen einlösen können.

Abschließend bemerkt Schöffin Monique HERMES (CSV), dass die Zahl an Fällen, und somit an hilfsbedürftigen Menschen, von 2011 bis 2019 konstant gestiegen ist. Diese Zahlen veranschaulichen, dass auch in Zukunft die sozialen Notfälle kaum abnehmen werden.

12. Informationen des Schöffensrates zu laufenden Projekten

Bürgermeister Léon GLODEN (CSV):

- ❖ Information betreffend das Gemeindepersonal während der Covid-19 Krisensituation: Die Homeoffice-Tätigkeit der Beamten wurde nach und nach eingestellt und die Arbeiter erneut im Gelände eingesetzt (für Mäharbeiten usw.) Die nötigen Sicherheitsmaßnahmen wurden im Vorfeld getroffen (Verteilung von Masken, Sensibilisierung der Gemeindemitarbeiter betreffend die Sicherheitsmaßnahmen).
- ❖ Das CIGR und das Recyclingcenter haben ihre Tätigkeiten ebenfalls wiederaufgenommen.
- ❖ Öffentliche Schwimmbad: bleibt voraussichtlich bis Ende Juli geschlossen. Diese Zeit wird genutzt, um nötige Instandsetzungsarbeiten zu tätigen.
- ❖ Baustellen:
 - Rue des Tisserands: Bauarbeiten wieder aufgenommen am 22.04.2020
 - Peter-von-Osburg Haus: Bauarbeiten wieder aufgenommen am 20.04.2020
 - Sozialwohnungen rue Syr 29-31: Bauarbeiten wieder aufgenommen am 20.04.2020
 - Fitnesspark: Bauarbeiten wieder aufgenommen am 20.04.2020
 - Bistro Quai: Bauarbeiten werden zu einem späteren Zeitpunkt aufgenommen. Bestelltes Material wurde noch nicht geliefert.
 - Erneuerung der „rue des Caves“ – Phase 2: Ausschreibung wurde getätigt. Baubeginn voraussichtlich am 14.09.2020.
 - Kanalisation „rue Leitschbach“: Ausschreibung wurde getätigt. Baubeginn voraussichtlich am 14.09.2020.
 - Neue Bodenmarkierung Parkplätze: rue des Caves, Place du Marché, rue des Tanneurs).
 - Sozialwohnungen Fonds du Logement (rue Kahlenberg): Fertigstellung des Baus voraussichtlich im Monat Mai.

Schöffe Marc KRIER (déi gréng):

- ❖ Information betreffend den „Ruffbus“: besagter Dienst wurde nicht eingestellt und kann weiterhin, gemäß den geltenden Sicherheitsmaßnahmen, genutzt werden.
- ❖ SIGRE – Recyclingcenter: öffnet am 25. April und am 16. Mai.

Schöffin Monique HERMES (CSV):

- ❖ Information betreffend das 100jährige Bestehen der Grundschule: die Feier ist für Juli 2021 geplant. Aufgrund der Krisensituation, können Organisationsversammlungen nicht wie geplant abgehalten werden. Ob die Feier stattfinden kann, wird zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt.
- ❖ „Mäi Bichelchen“: wird anlässlich des Schulbeginns im September wieder gratis an die GrundschülerInnen verteilt (mit Extraseiten betreffend das 100jährige Bestehen der Grundschule).
- ❖ Wohnungen Fonds du Logement „rue Kahlenberg“: eine Tafel wird angebracht mit geschichtlichen Fakten im Zusammenhang mit besagtem Standort.

13. **Fragen an den Schöffenrat**

Rat Claude WAGNER (DP):

- ❖ Erkundigt sich über den geplanten Bau von Triple A Wohneinheiten auf dem Grundstück gelegen in der „route du Vin“. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), informiert, dass diesbezüglich Gespräche mit dem Bauherrn stattfinden.
- ❖ Erkundigt sich über das Bauprojekt „im Paradäis“ / Verkaufsschild wurde entfernt. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), informiert, dass der Bauträger noch Änderungen betreffend das Projekt vorsieht. Eine Änderung des PAP ist in folgedessen erforderlich.

Rat René SERTZNIG (DP):

- ❖ Im Hafen in der Nähe der Tanklager werden Erd- und Fundamentarbeiten getätigt. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), versichert, dass besagte Arbeiten nicht getätigt werden in Hinsicht eines Baus von neuen Tankbehältern.
- ❖ Rouderbaach / rue „Ste-Catherine“: Das Abwasser einzelner Häuser läuft noch immer in die „Rouderbaach“. Herr Yves CHRISTEN vom technischen Dienst informiert, dass ein Planungsbüro sich mit der Studie betreffend den „Rouderbaach“ befasst, und der Anschluss besagter Häuser an die Kläranlage in Planung ist.

Rat Patrick FRIEDEN (DP):

- ❖ Vorschläge der DP im Zusammenhang mit der Wiederaufnahme des Unterrichts in der Grundschule am 25. Mai 2020: Visiere organisieren für das Lehrpersonal, Gummihalter für Kindermasken vorsehen, Plexiglaswand als Schutz an den Lehrpulten anbringen. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), befürwortet die Vorschläge der DP, informiert jedoch, dass die Gemeinden vom Ministerium für Bildung im Stich gelassen werden; vieles ist noch unklar, und zurzeit werden auch keine klaren Richtlinien vorgegeben. Das Ministerium ist für die Schüler und das Lehrpersonal verantwortlich, die Gemeinde für die Sicherheit im Schulgebäude.
- ❖ Sportinfrastrukturen: Er erkundigt sich über den Zeitpunkt der Lockerung betreffend die sportlichen Aktivitäten, und ob die Vereine zeitnah über etwaige Änderungen/Lockerungen informiert werden. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), informiert, dass, gemäß den letzten Sicherheitshinweisen der Regierung, jegliche Tätigkeiten und Aktivitäten bis zum 31. Juli 2020 verboten sind. Lediglich Spitzensportler können von mäßigen Lockerungen profitieren. Des Weiteren sollen 2-Mann-Sportvereine (Bsp. Tennis), ein Konzept ausarbeiten, welches dem Sportministerium unterbreitet werden soll. Die lokalen Vereine werden zeitnah über jegliche Änderungen informiert.

Rätin Martine COGNIUL-LOOS (CSV):

- ❖ Sie bedankt sich beim Schöffenrat und beim Gemeindepersonal für die vorbildliche Vorgehensweise im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie. Es wurde stets schnell agiert. Einen besonderen Dank richtet sie an die Bewohner der Stadt Grevenmacher, welche sich größtenteils ganz diszipliniert an die Sicherheitsanweisungen der Regierung halten.
- ❖ Musikschule: sie bedankt sich für den unermüdlichen Einsatz des Lehrpersonals während der Krise. Das Lehrpersonal der ERMG, Schüler, aber auch etliche andere Musikanten, beteiligten sich mit Videos am Projekt „Miseler Way of Life Doheem“.

- ❖ Musikschule – Sicherheitsvorkehrungen: Sie erkundigt sich über die Möglichkeit, Plexiglaswände als Schutz (Lehrpersonal/Schüler) vorzusehen.
- ❖ Minerval/Schulgeld Musikschule: Sie erkundigt sich über die Möglichkeit, aufgrund der Corona-Pandemie einen Teil des Schulgeldes zu erlassen. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), informiert, dass man sich diesbezüglich mit den konventionierten Gemeinden beraten müsse.
- ❖ Moselpromenade: Sie weist darauf hin, dass der untere Teil der Moselpromenade für Radfahrer untersagt ist, mit Ausnahme von Kindern bis zu 12 Jahren, oder Eltern mit Kindern, sowie es in der Straßenverkehrsordnung vermerkt ist.
- ❖

Rätin Carine SAUER (CSV):

- ❖ Sie bedankt sich ebenfalls beim Schöffenrat für das vorbildliche Corona-Krisenmanagement. Insbesondere gilt ihr Dank Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), welcher sich mit vollem Einsatz für die Einrichtung des Betreuungszentrums (centre de soins avancés) in Grevenmacher eingesetzt hat und Herrn Sven NUSZKOWSKI vom technischen Dienst, welcher für den reibungslosen Ablauf der Einrichtung zuständig war. Enttäuscht zeigt sie sich indes über die allgemeine Aufklärung. Etliche Personen begaben sich ohne ärztliche Verordnung ins Betreuungszentrum, um sich testen zu lassen.
- ❖ Sie erkundigt sich, ob sich ältere Mitmenschen bei der Gemeinde gemeldet haben zwecks Hilfestellung oder etwaiger Unterstützung. Schöffin Monique HERMES (CSV), informiert, dass sich wohl einige Personen gemeldet haben. Die von der Gemeinde angebotene Dienstleistung zur Durchführung von Einkäufen wurde von manchen älteren Personen in Anspruch genommen. Auch werden diverse Telefongespräche mit alleinstehenden Mitbürgern geführt. Sie nutzt die Gelegenheit, um das Altersheim zu loben, wo die Bewohner äußerst vorsorglich betreut werden.
- ❖ Sie erkundigt sich über die Möglichkeit in Zukunft eine Extra-Seite im Gemeindeblatt vorzusehen für Seniorenthemen. Dieser Vorschlag wird befürwortet.

Rätin Liane FELTEN (CSV):

- ❖ Sie bedankt sich bei den Anwohnern des Wohngebiets „Pietert“: Jeden Abend finden sich Anwohner zusammen, die mit ihrer Musik den Zusammenhalt in der Nachbarschaft stärken und somit gleichzeitig ein Zeichen der Solidarität in dieser Krisensituation setzen.
- ❖ Des Weiteren hebt sie die exemplarische Vorgehensweise der Gemeinde in dieser Krisensituation hervor, und bedankt sich beim Gemeindepersonal für die Arbeit, welche in diesem Zusammenhang geleistet wird.